

# vorwärtsEXTRA



Ausführliche Diskussionen und viele Abstimmungen – die Delegierten des Landesparteitages hatten einen anstrengenden Tag.

## INHALTE STATT PERSONALDEBATTE

Weitere Beschlüsse des Parteitages.

### Fehmarn-Belt-Querung

Die Fehmarn-Belt-Querung ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Der Landesparteitag fordert in einem Leitantrag, das Projekt zu überprüfen. Andere Projekte, wie die A 20 mit Elbquerung westlich Hamburgs, dürften nicht zurückstehen.

### Innerparteiliche Demokratie

Einstimmig wurde ein Antrag zur Stärkung der innerparteilichen Demokratie verabschiedet. Ziel ist es, die Rechte der Mitglieder zu stärken und die Kommunikation zwischen den Ebenen der Partei zu verbessern.

### Finanzpolitik

Beschlüsse zur Finanzpolitik fordern unter anderem eine Vermögenssteuer und eine Börsenumsatzsteuer. Die Einnahmen der öffentlichen Hand und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen sollen gesichert werden.

Über vierzig Anträge konnten aus Zeitgründen nicht mehr beraten werden und mussten auf den nächsten Landesparteitag vertagt werden.

Das Beschlussbuch zum Landesparteitag ist per Internet verfügbar:

[www.spd-sh.de](http://www.spd-sh.de) ■

## LANGE BERATUNG ÜBER BILDUNG

Der Landesparteitag diskutierte leidenschaftlich über das sozialdemokratische Kernthema. Die Delegierten hatten zahlreiche Änderungsanträge – von Kindergarten bis Hochschule – eingebracht.

Die Antragsberatung stand im Mittelpunkt des Landesparteitages am 11. September in Kiel. Mit viel Herzblut rangen die Delegierten um Formulierungen im Leitantrag Bildung.

Rund vierzig Änderungsanträge waren allein zu diesem Thema zu beraten – ein Kraftakt für die über 200 Delegierten. An einigen Stellen prallten dabei die Meinungen aufeinander.

Umstritten war etwa der Antrag, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht durch Ethik und Religionskunde zu ersetzen. Der Vorschlag fand, nach teilweise hitziger Diskussion, keine Mehrheit und wurde zur weiteren Bearbeitung an den Landesvorstand überwiesen.

Mit knapper Mehrheit folgten die Delegierten dem Vorschlag aus dem Leitantrag, auf Klassenwiederholungen zu verzichten und stattdessen die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.

Der Landesparteitag gab ein klares Bekenntnis zum Erhalt der drei Hochschulstandorte Flensburg, Kiel und Lübeck ab. Der Leitantrag Bildung wurde mit den zahlreichen Änderungen mit großer Mehrheit beschlossen.

### Schwarz-Gelb beenden

Landesvorsitzender Ralf Stegner hatte zu Beginn des Parteitages Hoffnung auf ein baldiges Ende der „elenden Periode von Schwarz-Gelb in Schleswig-Holstein“ gemacht. „Bei gutem Willen kann innerhalb eines Jahres gewählt werden“, so seine Einschätzung.

Das Schulchaos, die Wortbrüche der Koalition bei Kita-Beiträgen, Schülerförderungskosten und bei der Privatisierung der Universitätskliniken seien Gründe genug die „schlechteste Landesregierung seit langer Zeit“ abzulösen.

Die Diskussion über künftige Spitzenkandidaturen stand nicht auf der Tagesordnung des Landespartei-



DGB-Nord-Vorsitzender Uwe Polkaehn betonte in seinem Grußwort an den Parteitag den hohen Stellenwert von Bildung in der modernen Arbeitswelt. Mit Blick auf das Urteil des Landesverfassungsgerichts sprach er der amtierenden Landesregierung die Legitimation ab – „vor allem für solche Sparpakete.“

tages. Landesvorstand und Kreisvorsitzende haben dazu ein transparentes Verfahren vereinbart (Näheres dazu auf Seite II). ■

## ZWEI EHRUNGEN UND EIN NEUES MITGLIED

Die Emotionen kochten hoch, als Heide Simonis mit den Delegierten gemeinsam ein Lied anstimmte. Die frühere Ministerpräsidentin war zuvor vom Landesvorsitzenden Ralf Stegner anlässlich ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft geehrt worden. Für das gleiche Jubiläum konnte



Gerhard Nowak begehen. Er hatte viele Jahre als ehrenamtlicher Revisor die Arbeit

Ralf Stegner begrüßte Finn Krischak als neues Mitglied (links). Gerhard Nowak und Heide Simonis wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt (rechts).

des Landesvorstands begleitet. Applaus gab es auch für Finn Krischak, der während des Parteitages sein Beitrittsformular eingereicht hatte. ■



## DER NÄCHSTE WAHLKAMPF KOMMT BESTIMMT...



Wahlkampffreies Jahr? Nicht bei der Kieler SPD. Zwischen 2000 und 3000 Plakatträger werden in einem Wahlkampf in der Landeshauptstadt benötigt. Deshalb trafen sich in den Sommerferien rund 40 Aktive, um die ersten 500 Plakatträger für den nächsten Wahlkampf bereit zu machen. Ein weiterer Termin ist bereits in den Herbstferien angesetzt. Schließlich gilt es, allzeit bereit zu sein. Der nächste Wahlkampf kommt manchmal schneller, als man denkt. Foto: Manfred Götz ■

## PERSONALIEN

■ Neuer Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS) ist der Kieler Jürgen Hahn. Er ist Geschäftsführer eines Entsorgungsunternehmens. Die Jahreskonferenz am 7. September in Kiel wählte Peter Gottschalk und Christian Schröder als stellvertretende Vorsitzende sowie fünf Beisitzerinnen und Beisitzer. Unter den Beisitzern ist auch der bisherige AGS-Landesvorsitzende Sven Kaerkes, der im Juni zum AGS-Bundesvorsitzenden gewählt wurde.

■ Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG) in Schleswig-Holstein haben den Neumünsteraner Kreis- und Fraktionsvorsitzenden Andreas Hering auf der Landeskonferenz am 9. September in Neumünster einstimmig im Amt des ASG-Landesvorsitzenden bestätigt. Der 41-jährige Krankenkassenfachwirt übt dieses Amt seit 2008 aus. Als seine Stellvertreter wurden Arno Jahner und Rainer Schramm in ihren Ämtern bestätigt.

■ Carlo Ehrich wird neuer Bürgermeister der Gemeinde Altenholz. Am 19. September gewann er die Direktwahl mit 68,4 Prozent der Stimmen.

■ Uwe Döring ist der neue Landesvorsitzende der Europa-Union Schleswig-Holstein. „Als ehemaliger Europaminister und Kenner der politischen Szene in Schleswig-Holstein, der Bundesrepublik und Europas bringt er beste Voraussetzungen für dieses Amt mit“, so SPD-Landesvorsitzender Ralf Stegner in seinem Glückwunsch. Uwe Döring war von 2005 bis 2009 Minister für Justiz, Arbeit und Europa. ■

## NEUES SPD-BÜRO IN ECKERNFÖRDE

Im Rahmen eines großen Straßen- und Sommerfests hat die SPD ein neues Büro in der Ottestraße in Eckernförde eröffnet. Das Büro wird vom SPD-Ortsverein Eckernförde, der Ratsfraktion, dem SPD-Kreisverband und dem Bundestagsabgeordneten Sönke Rix gemeinsam betrieben. „Das neue Büro soll Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sein und ausreichend Gelegenheit zur politischen Information und Diskussion geben“, so SPD-Kreisvorsitzender Sönke Rix. Das Büro ist regelmäßig besetzt. Montags von 10 bis 13 Uhr ist dort Götz Borchert, Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Sönke Rix, ansprechbar. Eva Dreger, Mitarbeiterin des SPD-Kreisverbandes, arbeitet dort mittwochs von 9 bis 14 Uhr. ■

# MEHR DEMOKRATIE BEI DER KANDIDATEN-AUFSTELLUNG

Landesvorstand und Kreisvorsitzenden-Runde haben sich auf ein transparentes und faires Verfahren geeinigt. Die Mitglieder entscheiden, wer die Partei in den kommenden Landtagswahlkampf führen wird.

**S**pätestens 2012 ist Landtagswahl – früher als geplant. Das Landesverfassungsgericht hat die Vorgabe gemacht.

Die neue politische Situation macht eine zügige Entscheidung der SPD über die Spitzenkandidatur für die Landtagswahl erforderlich. Dazu haben sich der Landesvorstand und die Runde der Kreisvorsitzenden auf ein Verfahren verständigt.

Bis zum 1. Oktober waren alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um die Spitzenkandidatur bewerben wollen, aufgefordert, ihre Bewerbung beim Landesvorstand abzugeben. Bis zum Redaktionsschluss dieser Seite lagen drei Bewerbungen vor.

### Öffentliche Versammlungen

Nach den Herbstferien finden in allen 15 Kreisverbänden öffentliche Mitgliederversammlungen statt, auf denen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Diskussion stellen. Zusätzlich findet eine gemeinsame Versammlung aller Arbeitsgemeinschaften der SPD statt. Auch Nichtmitglieder

haben Frage- und Rederecht. Die Kreisverbände können im Anschluss an diese Versammlungen ein Meinungsbild unter den anwesenden SPD-Mitgliedern erstellen (Empfehlung des Landesvorstandes), ein solches unter allen anwesenden Personen erstellen oder auf ein solches gänzlich verzichten. Die Vorbereitung, Leitung und ordnungsgemäße Durchführung der Versammlungen und obliegt je einem Mitglied des Landesvorstandes und des betreffenden Kreisvorstandes.

Die Termine und Orte der Versammlungen werden anfang Oktober festgelegt. Der aktuelle Stand wird im Internet veröffentlicht:

[www.spd-sh.de](http://www.spd-sh.de)

### Mitgliederentscheid

Bei mehreren Bewerbungen findet nach den Mitgliederversammlungen ein Mitgliederentscheid statt. Dieser wird durch den Landesvorstand vorbereitet und dient als Wahlempfehlung für die Landesdelegiertenkonferenz, die gemäß Wahlgesetz über die Landesliste der SPD entscheidet.

Auf Landesebene wird eine „5er-Gruppe“ aus den stellvertretenden Landesvorsitzenden, dem Landes-schatzmeister, dem Landespartei-ratsvorsitzenden und dem Vorsitzenden der Landesgruppe im Bundestag das gesamte Verfahren organisieren und überwachen. ■

## SIE TRETEN AN

Bis Redaktionsschluss lagen drei Bewerbungen für die Spitzenkandidatur vor.

Torsten Albig, seit 2009 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel.



Dr. Brigitte Fronzek, seit 1996 Bürgermeisterin der Stadt Elmshorn.



Ralf Stegner, Vorsitzender des SPD-Landesverbandes und der SPD-Landtagsfraktion. ■



## »FRAKTIONS BLOG« AUS DEM LANDTAG

Der Internet-Auftritt der Landtagsfraktion bietet neue Funktionen und ein frisches Erscheinungsbild.

**F**raktionsblog und Abgeordneten Tweets sind neue Funktionen im Internet-Angebot der SPD-Landtagsfraktion. Schnelle, kurze Informationen halten die Leser auf dem Laufenden. Gleichzeitig erhält man neue Einblicke in den Arbeitsalltag der Abgeordneten und das breite Themenspektrum, das sie bearbeiten.

Daneben bietet die Homepage die „klassischen“ Informationen über die Abgeordneten, die politischen Schwerpunktthemen und Termine. Sämtliche Pressemitteilungen können chronologisch oder nach Themen recherchiert werden. Ein Downloadbereich rundet das Angebot ab.

[www.spd.ltsh.de](http://www.spd.ltsh.de)

<b>Fraktion</b>	<b>Position</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Service</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen</li> <li>• Struktur</li> <li>• Arbeitskreise</li> <li>• Wahlkreise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltung</li> <li>• Themen</li> <li>• Motivation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Presse</li> <li>• Fraktionsblog</li> <li>• Termine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Galerie</li> <li>• Download</li> <li>• Kontakt</li> <li>• Links</li> </ul>

Die Fraktion

23. September 2010 | Müller, Hans  
**Ingvar Carlsson im Willy-Brandt-Haus in Lübeck**  
Beindruckender Auftritt von Ingvar Carlsson, führender sozialdemokratischer Ministerpräsident Schwedens und Weggefährte Willy Brandts, in Lübeck; er sprach im Rahmen des Programms „Zeitzeugen erzählen von Willy Brandt“.

• Weiterlesen

20. September 2010 | Schröder, Bernd  
**Chancen für Helgoland nutzen!**

Pressemitteilungen

Fraktionsblog

Abgeordneten Tweets

Suchen...

## KLARHEIT FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Liebe Genossinnen und Genossen,

mit neuem Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein können wir Sozialdemokraten nach der Sommerpause auftreten. Landes- und Bundesparteitag haben gezeigt, dass der Wunsch unserer Mitglieder nach inhaltlicher Debatte und programmatischer Erneuerung auch die Kampfeslust weckt, politische Gestaltungsmehrheiten im Bund und in den Ländern zurückzugewinnen.

Sowohl im Bund, aber noch stärker in Schleswig-Holstein bescheinigen uns die Demoskopen gute Chancen, bald wieder eine rot-grüne Regierung führen zu können. Die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein wollen eine stabile SPD-geführte Regierung, die wieder – verlässlich und sozial gerecht – als Partner der Menschen wahrgenommen wird. Nicht erst seit dem Urteil des Landesverfassungsgerichts ist klar, dass die schwarz-gelbe Regierung ihre Mehrheit im Land längst verloren hat. Die CDU-FDP-Regierung ist gescheitert, der Landtag nicht verfassungskonform zusammengesetzt, und wir haben eine Regierung auf Abruf.

Die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein erwarten jetzt, dass wir rasch ein verfassungskonformes Wahlgesetz verabschieden und sie schnell ein neues Parlament und

eine neue Landesregierung wählen können. Wir werden dazu unsern Teil beitragen, dass wir bald wieder Klarheit für Schleswig-Holstein haben.

Während die CDU einen „Kronprinzen“ ausruft, der neben den amtsmüden Ministerpräsidenten tritt, machen wir uns auf den Weg, den uns Willy Brandt vorgezeichnet hat, nämlich wirklich mehr Demokratie zu wagen. Wer wird der nächste Ministerpräsident oder die Ministerpräsidentin? Darüber entscheiden unsere Mitglieder, denn dass die nächste Regierung von der SPD geführt wird, erwarten fast alle. Wer wird's? Diese Frage wird in den kommenden Monaten die SPD und die Öffentlichkeit beschäftigen. Dabei wird es um landespolitische Inhalte und unsere Vorstellungen für eine gute Zukunft unseres Landes gehen. Ich glaube, dass das eine große Chance für uns ist! Wir wissen, dass die Parteiendemokratie sich verändern und modernisieren muss und liefern mit unserem Verfahren einen ersten Beitrag. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu uns ein, zu sehen, wen die SPD ins Rennen schicken wird. Alle haben die Möglichkeit, dem zukünftigen Regierungschef oder der zukünftigen Regierungschefin auf den Zahn zu fühlen.

Die Öffnung der Partei bei dieser Frage zeugt von Selbstbewusstsein und dem Willen der part-

nerschaftlichen Beteiligung. Lasst uns unsere Suche zu einem gemeinsamen Erfolg für die SPD und die Menschen im Land machen! Bitte beteiligt euch dabei! Lasst uns zeigen, dass die SPD eine lebendige Partei mit engagierten Mitgliedern ist, offen für Neues. Und eine Partei, die Demokratie lebt.

Und wer zu einer Veranstaltung gekommen ist und noch nicht Mitglied ist, der kann immer noch in die SPD eintreten und im Februar tatsächlich mitentscheiden.

Da ich selbst auf dem Landesparteitag meine Kandidatur für das Spitzenamt angekündigt habe, stelle auch ich mich nun diesem Verfahren. Fairness steht dabei ganz oben auf der Liste. Das heißt auch, dass diese Kolumne in den kommenden vier Monaten von meiner Stellvertreterin Bettina Hagedorn oder meinem Stellvertreter Andreas Breitter verfasst wird. Ich hoffe, dass ich ganz viele von euch bei den Vorstellungsrunden in den Kreisen wiedersehe.

*Ralf Stegner, SPD-Landesvorsitzender*



FOTO: GABY ZIMMERMANN

## BREITNER BLEIBT BÜRGERMEISTER

Die Rendsburger stellten ihrem Verwaltungs-Chef am Wahltag ein hervorragendes Zeugnis aus.

**M**it über 87 Prozent der Stimmen setzte sich Andreas Breitner am 12. September bei der Direktwahl des Bürgermeisters in Rendsburg durch. Zwei Gegenkandidaten – beide ohne Verwaltungserfahrung – blieben gegen den 43-jährigen Amtsinhaber chancenlos.

SPD-Landesvorsitzender Ralf Stegner gehörte zu den ersten Gratulanten: „Das hervorragende Ergebnis der

Wahl zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger ihrem Bürgermeister vertrauen und seinen Kurs für die Entwicklung ihrer Stadt unterstützen.“

Andreas Breitner ist Landesvorsitzender der sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) und stellvertretender SPD-Landesvorsitzender. Er leitet die Verwaltung der Stadt am Nord-Ostsee-Kanal seit acht Jahren. 2002 setzte er



Die Freude über das gute Wahlergebnis war Andreas Breitner und seiner Frau Anke am Wahlabend anzusehen. Auch die Tochter freut sich.

sich im zweiten Wahlgang gegen den CDU-Kandidaten durch. Dieses Jahr hatte die

politische Konkurrenz gleich auf einen Gegenkandidaten verzichtet. ■

### TERMINE

- 9. Oktober, 15.30 Uhr  
„Wie geht es weiter mit der Grundsicherung?“ Olaf Scholz, MdB, im Gespräch. Bad Oldesloe, Altes Rathaus.
- 14. Oktober, 18 Uhr  
„Fairness auf dem Arbeitsmarkt“, mit Olaf Scholz, MdB, Franz-Josef Möllenberg, Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Dr. Günther Meisterling (Unternehmensverband Nord). Rendsburg, Bürgersaal des Kulturzentrums.  
Anmeldung erbeten: soenke.rix@bundestag.de
- 15. Oktober, 15 Uhr  
SPD-60-plus Kreis Steinburg, Kreismitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. AWO-Begegnungsstätte Itzehoe, Markt 7.
- 22. Oktober, 18 Uhr  
„Hat die Wehrpflicht ausgedient?“ Zukunftsdialog mit Dr. Hans-Peter Bartels (MdB), Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages. Neumünster, Holstenhal-tenrestaurant.
- 6. November, 10 Uhr  
Ordentlicher Kreisparteitag des Kreisverbands Pinneberg. Holm, „Ladiges Gasthof“.
- 12. November, 18 Uhr  
„Zukunft der Parteien“, Wewelsflether Gespräche mit Björn Engholm, Cornelia Sonntag und Rainer Burchardt. Wewelsfleth.

### SEMINARE

#### SEMINAR FÜR NEUE MITGLIEDER

in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, Bad Malente. Inhalte: Einführung in die Geschichte der SPD, Programme, Partei- und Organisationsstrukturen, Einblicke in die Kommunalpolitik.

■ 4. bis 6. November  
Kostenbeitrag: 35 Euro, Schüler, Studenten, Arbeitslose die Hälfte.

**ANMELDUNG:** Elfriede Marx  
elfriede.marx@spd.de  
Tel. 0431/90606-26  
Fax: 0431/90606-21

## SPD-60-PLUS: MUTIG INS INTERNET MIT DATENSCHUTZ

Die Landesvorsitzende Gertrud Ehrenreich wurde im Amt bestätigt.

**D**ie ordentliche Landeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft SPD-60-plus am 22. September in Neumünster stand im Zeichen des technischen Fortschritts. Als prominenten Gastreferenten hatten die Partei-Senioren Dr. Thilo Weichert, den Leiter der Unabhängigen Landeszentrale für Datenschutz in Schleswig-Holstein, eingeladen. In seinem Vortrag hob er den hohen Stellenwert des Datenschutzes hervor. Über

Fälle des Datenmissbrauchs, aber auch die Möglichkeiten des neuen Personalausweises oder Google Streetview diskutierte der Experte anschließend mit den Delegierten.

Sein Ratschlag: „Immer und überall Datensparsamkeit üben!“ Dabei sollen Ältere trotzdem mutig und gefahrenlos das Internet nutzen, denn dieses sei auch eine Hilfe für ältere Menschen. Gerade wenn man nicht mehr so mobil sei, könne das Internet einen hohen

Mehrwert bieten, wenn dabei auf die persönlichen Daten geachtet würde. Leider herrsche in dieser Hinsicht noch immer kein ausgeglichenes Interessen-Verhältnis zwischen Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern.

Die 120 Delegierten aus ganz Schleswig-Holstein wählten Gertrud Ehrenreich erneut zur Vorsitzenden. Die acht Beisitzer und Beisitzerrinnen sind Gesche Peters (Lübeck), Erika Wallbaum (Pinneberg), Anke Rönnau (Nordfriesland), Aletta Thies (Dithmarschen), Erika Wolletz (Schleswig-Flensburg), Detlef von Schlieben (Kiel), Bernd Grothkopp (Neumünster) und Hans-Peter Iversen (Herzogtum Lauenburg).

Torsten Rosenkranz, sozialpolitischer Sprecher beim Landesverband Schleswig-Holstein des Sozialverbands Deutschlands, AWO-Landesgeschäftsführer Volker Andresen, die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Siegrid Tenor-Alschausky und die stellvertretende SPD-Landesvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn wandten sich mit Grußworten an die Versammlung. ■



Internet und Datenschutz: 60-plus-Landesvorsitzende Gertrud Ehrenreich hatte Schleswig-Holsteins Datenschützer Thilo Weichert zum Informationsaustausch mit den Delegierten eingeladen.

Die Sozialdemokratie trauert um

### HEINZ KLINKE

Er war ein aufrechter Sozialdemokrat mit Ecken und Kanten, der sich vor allem der Bildungspolitik verschrieben hatte. In seiner politischen Arbeit im schleswig-holsteinischen Landtag und auf Orts- und Kreisebene hat er mit Überzeugung und Gradlinigkeit Maßstäbe gesetzt. Streitbar und solidarisch und für viele als Freund, so wird er der schleswig-holsteinischen SPD in lebendiger Erinnerung bleiben. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn nicht vergessen.

Ralf Stegner  
Vorsitzender des  
SPD-Landesverbands und  
der SPD-Landtagsfraktion

### WIR GRATULIEREN IM SEPTEMBER

- ZUM 99. GEBURTSTAG:**  
Ilse Schrank, Kiel-Neumühlen
- ZUM 94. GEBURTSTAG:**  
Agnes Haake, Lübeck  
Käte Ibsen, Kronshagen
- ZUM 92. GEBURTSTAG:**  
Hans-Jochen Karnath, Lübeck
- ZUM 91. GEBURTSTAG:**  
Adelheid Behrendt, Preetz  
Minna Boerschinger, Kiel  
Alfred Bonchis, Neustadt  
Lieselotte Fiebiger, Bad Segeberg  
Else Koitzsch, Tolk  
Susi Konrad, Scharbeutz  
Karl-Heinz Ramm, Kiel  
Karl-Heinz Rothe, Kiel  
Otto Schröder, Lunden  
Willi Seewe, Bad Schwartau  
Ingeborg Siglow, Hohenlockstedt  
Albert Volkmann, Bad Schwartau
- ZUM 90. GEBURTSTAG:**  
Andreas Jordt, Kiel  
Willi Köster, Neumünster  
Karl-Adolf Steder, Lübeck

### IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.  
Redaktion: Dietrich Drescher, Christian Kröning (verantwortlich)  
www.spd-sh.de